



Gemeinnützigkeit und Steuerthemen in Inklusionsbetrieben

Das Gemeinnützigkeits- und Umsatzsteuerrecht der Inklusionsbetriebe ist derzeit wieder einmal in Bewegung. Gemeinnützigkeitsrechtlich haben sich in letzter Zeit die Anerkennungsvoraussetzungen geändert, umsatzsteuerrechtlich steht der ermäßigte Steuersatz erneut im Fokus. Ohnehin ist das Steuerrecht der Inklusionsbetriebe komplex und birgt daher viele Stolperfallen. Diese können schlimmstenfalls zu einer mehrere Jahre rückwirkenden Besteuerung als Gewerbebetrieb mit möglicherweise existenzbedrohenden Steuernachforderungen führen.

Das Seminar vermittelt die einschlägigen steuerrechtlichen Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung typischer Risikofelder der Inklusionsbetriebe.

Erläutert werden auch die Unterschiede zwischen der Rechtsprechung und der Verwaltungspraxis mit ihren konkreten Auswirkungen. Hierbei werden die neuesten Entwicklungen mit ihren Konsequenzen für die Praxis dargestellt.



Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführung, Rechnungswesen und Betriebsleitungen gemeinnütziger Inklusionsbetriebe.



Seminarinhalte und Termin

Mittwoch, den 22. April 2026

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Gemeinnützigkeitsrechtliche Grundlagen
- Anerkennungsvoraussetzungen für Inklusionsbetriebe
- Typische Streitpunkte bei Inklusionsbetrieben
- Systematik des Umsatzsteuerrechts
- Umsatzsteuerrechtliche Regelungskreise bei Inklusionsbetrieben
- Streitfragen zum Steuersatz und zum Vorsteuerabzug



Leitung der Fortbildung

Herr Thomas von Holt berät als Rechtsanwalt und Steuerberater seit dem Jahr 1985 bundesweit Mandanten aus dem Nonprofit-Sektor, insbesondere die Verbände der Wohlfahrtspflege. Er kommentiert die für Inklusionsbetriebe einschlägigen Vorschriften im Nomos-Kommentar „Gesamtes Gemeinnützigkeitsrecht“.

Aus mehreren FAF Seminaren, für die Herr von Holt bereits als Dozent gewonnen werden konnte, wissen wir um die verständliche Vermittlung komplexer steuerlicher Themen und die hohe Praxisrelevanz der Erkenntnisse.



Unterbringung

Eventuell benötigte Übernachtungen mit Frühstück müssen selbst gebucht werden. Im Hotel Courtyard (030 8009280) oder direkt in der Nähe befindet sich das Motel ONE (030/20143630)



Tagungsort

Courtyard by Marriott Berlin City Center
Axel-Springer Strasse 55
10117 Berlin



Anzahl der Teilnehmenden

15-20 Personen



Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 23. Februar 2026 mit beiliegendem Anmeldeformular wird gebeten.

Nach der Anmeldung erfolgt eine schriftliche Bestätigung. Ein kostenloser Rücktritt des Teilnehmenden ist bis vor dem 25. März 2026 möglich. Danach wird eine Stornogebühr fällig: bis 09. April 2026 i.H.v. 190,00 €, ab dem 10. April 2026 müssen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Sollten Sie einen Ersatzteilnehmenden benennen oder eine Person von der Warteliste rückt nach, kann die Stornogebühr entfallen.



Seminarkosten

350,00 € (zzgl. MwSt.); Pausenverpflegung und Seminarmaterial sind in diesem Betrag enthalten.

Der Preis für bag-if Mitglieder beträgt
332,50 € (zzgl. MwSt.)

Anmeldung und Kontakt

FAF gGmbH
Kommandantenstrasse 80, D 10117 Berlin
T: +49(0)30-2511066
F: +49(0)30-2519382
E: seminare@faf-gmbh.de



VERBINDLICHE ANMELDUNG

An FAF gGmbH, Kommandantenstraße 80, 10117 Berlin

Fax: (030) 251 93 82 · Mail: seminare@faf-gmbh.de

* Pflichtangaben

Seminartitel *	
Termin / Ort *	
Ihr Vor- Nachname, Titel * Ihre Email-Adresse * Straße * Ort *	
Name der Firma * Ihre Funktion in der Firma	
Telefon *	
Rechnungsanschrift (Vertragspartner) * Wenn abweichend	
Bedarf nach barrierefreiem Zugang	
Besondere Fragen oder Wünsche z. B. Ernährung	

Für das o. g. Seminar melde ich mich hiermit verbindlich an. Ich akzeptiere die Rücktrittsbedingungen laut Ausschreibung der Veranstaltung.

- ☐ Für das o. g. Seminar melde ich mich hiermit verbindlich an und akzeptiere mit der Unterschrift die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der FAF gGmbH für Seminare. Ich erkläre mich mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung der Daten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich für die interne Verwaltung und Bearbeitung der FAF-Seminare benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Vorname, Arbeitgeber, Ort) in Teilnehmerlisten an Mitteilnehmende der gleichen Veranstaltung, an Dozent/innen und an die Tagungsstätten.

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Seminare (Kurzfortbildungen von 1-2 Tagen), die von der FAF gGmbH selbst veranstaltet werden.

1. Anmeldung und Vertragsabschluss

- 1.1. Der Seminarvertrag kommt durch die Anmeldung in Schrift- oder Textform und die Bestätigung der Teilnahme durch die FAF gGmbH zustande.
- 1.2. Mit der Anmeldung erkennt der/die Anmeldende die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.
- 1.3. Die Anmeldebestätigung erfolgt durch die FAF gGmbH per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse des Teilnehmenden. Die eingehenden Anmeldungen werden dabei in Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Es wird bei Bedarf eine Nachrückerliste in der Reihenfolge der Anmeldungen geführt.
- 1.4. Mit Vertragsschluss ist der/die Anmeldende zur Teilnahme am Seminar verpflichtet.

2. Durchführung

- 2.1. Bei Nichterreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl, kurzfristigem Ausfall von Dozenten ohne Möglichkeit eines Ersatzes, höherer Gewalt oder aus anderen wichtigen Gründen kann das Seminar abgesagt werden. In diesen Fällen bietet die FAF gGmbH einen Ersatztermin an oder erstattet bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Teilnehmende können wählen, ob sie den Ersatztermin wahrnehmen oder den Vertrag kostenfrei stornieren. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziff. 6.1. ausgeschlossen..
- 2.2. Die Durchführung des Seminars ist verbunden mit der Bereitstellung von Seminarmaterialien für die Teilnehmenden.

3. Übernachtung und Verpflegung

- 3.1. Die Teilnehmenden übernehmen die Reservierung und Buchung ihrer Unterkunft selbständig und auf eigene Rechnung. Gegebenenfalls ist ein Zimmerkontingent in der Tagungsstätte reserviert. Die Kosten für Übernachtungen sind nicht Bestandteil des Seminarpreises und von den Teilnehmenden selbst zu entrichten. Die Beachtung der Stornierungsbedingungen bei Übernachtungen obliegt den Teilnehmenden.
- 3.2. Getränke und Verpflegung während der Seminarzeiten sind in den Kursgebühren enthalten. Ausgenommen hiervon sind Sonderwünsche außerhalb der Tagungspauschale.

4. Teilnahmegebühren

- 4.1. Mit Vertragsschluss wird von der FAF gGmbH eine Rechnung erstellt. Diese ist innerhalb von 14 Tagen zahlbar.

5. Rücktritt/Kündigung

- 5.1. Der Rücktritt vom Vertrag bedarf der Schrift- oder Textform. Maßgeblich für die Einhaltung der Rücktrittsfrist ist der Zugang bei der FAF gGmbH.
- 5.2. Die jeweiligen Stornobedingungen sind der jeweiligen Angebotsausschreibung zu entnehmen.
- 5.3. Dem Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass der FAF gGmbH kein oder ein wesentlich geringer Schaden entstanden ist.

6. Haftung

- 6.1. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Eine Haftung für Wertgegenstände von Teilnehmenden wird nicht übernommen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 6.2. Die FAF gGmbH haftet vorbehaltlich der Ziffer 6.1. nicht für etwaige Vermögensschäden der Teilnehmenden, die aus einem nicht zustande gekommenen Seminar oder einem Abbruch eines Seminars resultieren. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Unterkunftskosten oder Fahrtkosten, die im Vertrauen darauf getätigt wurden, dass das Seminar zu den angegebenen Terminen durchgeführt wird.

7. Datenschutz und Datenweitergabe

- 7.1. Mit der Seminaranmeldung erklären sich die anmeldenden Personen bzw. der anmeldende Betrieb mit der Erhebung und Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten einverstanden. Das Einverständnis kann jederzeit gegenüber der FAF gGmbH widerrufen werden.
- 7.2. Die Daten werden ausschließlich für die interne Verwaltung und Bearbeitung der FAF-Seminare benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Vorname, Arbeitgeber, Ort) in Teilnehmerlisten an Mitteilnehmende der gleichen Veranstaltung, an Dozent/innen und an die Tagungsstätten.
- 7.3. Die Kommunikation zwischen der FAF gGmbH und den Teilnehmenden erfolgt per unverschlüsselter E-Mail.

8. Sonstiges

- 8.1. Sollte eine der Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Beide Vertragsparteien sind sich in diesem Fall darüber einig, dass die unwirksame Regelung durch eine solche ersetzt wird, die dem ursprünglichen Sinn dieser Vertragsbestimmung am nächsten kommt.
- 8.2. Gerichtsstand ist Berlin
- 8.3. Die FAF gGmbH ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und auch nicht bereit.